

Gute Ergebnisse in Rünigen

Sportschießen Verbandsoberrliga: Schützenbrüderschaft Freiheit II siegt zweimal



Das LG-Team Freiheit II (von links): Mareike Cordes, Tobias Richter, Gabi Zimmermann, Maik Wonigkeit, Stefan Becker, Trainer Nils Froböse, Thorsten Berndt.

Foto: Pinno

FREIHEIT. Am vergangenen Sonntag bestritt die zweite Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in Liga Drei ihre Wettkämpfe Nummer drei und vier in Rünigen.

Nach einem formellen 5:0 gegen den FC Sempel, dessen Mannschaft aufgrund Personalmangels zurückgezogen worden war, folgte am Mittag das Duell des Tages gegen die Auswahl des SV Schneverdingen.

In der Aufstellung Mareike Cordes, Gabi Zimmermann, Maik Wonigkeit, Tobias Richter und Stefan Becker schickte der Trainer der zweiten Mannschaft, Nils Froböse, das Team auf „Ringejagd“. Cordes an Position eins und Zimmermann an Position zwei begannen stark und konnten bereits ab der ersten Serie wichtige Ringe zwischen sich und ihre beiden Verfolgerinnen vom SV Schneverdingen bringen. Sicht-

lich überrascht vom hohen Tempo der beiden Freiheiterinnen unterlagen Christina Vogt und Anja Duczek klar mit 387:381 und 390:385. Der an Position drei startende Wonigkeit ließ mit einem Gesamtergebnis von 386 ebenfalls nichts anbrennen und holte souverän den dritten Punkt für die SB Freiheit II. An Position vier ging es hingegen etwas knapper zu. Nach 40 Wettkampfschüssen trennten Richter und seine Kontrahentin nur ein Zähler, doch trotz Richters guter Leistung von 380 Ringen reichte es nicht zum Punktgewinn - Susanne Renken verkürzte für Schneverdingen zum 3:1. Der an Position fünf startende Stefan Becker, ein Nachwuchstalent der SB Freiheit, schoss erst seinen zweiten Ligawettkampf in der Verbandsoberrliga. Er zeigte sich erneut in guter Form, auch wenn es mit 376 nicht zum Punktge-

winn reichte. Sein erfahrener Gegner vom SV Schneverdingen verkürzte so zum 3:2 Endstand für die SB Freiheit II.

Auch Trainer Froböse zeigte sich nach dem Wettkampf sehr zufrieden mit der Mannschaftsleistung. Mit nunmehr sechs Punkten könne man mit ein wenig mehr Gelassenheit auf die Aufgaben in Rosdorf und Braunschweig schauen. Jedoch müsse „die Mannschaft weiterhin konzentriert bleiben und dürfe sich jetzt nicht ausruhen“, so Froböse.

Team SB Freiheit II belegt mit 6:2 Mannschaftspunkten und 13:7 Einzelpunkten einen vorderen Tabellenplatz und hat damit einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Am 2. Dezember in Rosdorf heißen die Gegner SV Altengleichen-Bremke und Braunschweiger SG II. Weitere Informationen im Internet unter www.sbfreiheit.de. up